RHEIN RUHR XPRESS
NETZWERK-BÜRO

PRESSEMITTEILUNG

11. Dezember 2019

National Express startet die Linie RE 6 (RRX) in Kürze

Ab dem 15. Dezember 2019 sind auf der Linie RE 6 (RRX) zwischen Köln/Bonn Flughafen und Minden 18 neue RRX-Fahrzeuge von Siemens Mobility unterwegs. Den Betrieb übernimmt National Express. Im Juni 2019 war das Eisenbahnverkehrsunternehmen bereits auf der Linie RE 5 (RRX) zwischen Wesel und Koblenz gestartet. Die dritte RRX-Betriebsaufnahme ist ein weiterer wichtiger Schritt bei der Umsetzung des Rhein-Ruhr-Express als bedeutendstes Schienenprojekt in Nordrhein-Westfalen. Seit Dezember 2018 sind RRX-Fahrzeuge schon auf der Linie RE 11 (RRX) zwischen Düsseldorf und Kassel mit Abellio Rail NRW unterwegs.

Die Betriebsaufnahme ermöglicht künftig auch Reisenden auf dem Streckenabschnitt von Hamm, über Bielefeld nach Minden die Nutzung der modernen RRX-Fahrzeuge von Siemens Mobility, die mehr Platz und Komfort bieten. Die Fahrzeuge vom Typ Desiro HC verkehren im typischen RRX-Design und verfügen in Doppeltraktion über 800 Sitzplätze – rund 200 mehr als die bisherigen Regionalzüge. Die Niveaugleichheit zwischen Bahnsteig und Fahrzeug sowie größere Türen machen das Ein- und Aussteigen einfacher und bequemer und beschleunigen den Fahrgastwechsel. Darüber hinaus verfügen die neuen Züge unter anderem über kostenloses WLAN, Steckdosen sowie besseren Mobilfunkempfang durch spezielle Außenscheiben.

Nahtloser Betriebsübergang

Der neue Betreiber National Express hat sich intensiv auf den Betrieb der Linie vorbereitet. Das Eisenbahnverkehrsunternehmen konnte durch die Übernahme der Linie RE 5 (RRX) seit dem Sommer dieses Jahres bereits viel Erfahrung mit den RRX-Fahrzeugen sammeln. „Wir haben bereits ab Oktober 2019 einzelne Fahrten auf der Linie RE 6 übernommen, um unser Zugpersonal für die Strecke und auf den Fahrzeugen zu schulen“, so Marcel Winter, Geschäftsführer von National Express Rail GmbH. „So möchten wir einen nahtlosen Betriebsübergang sicherstellen.“

Neue RRX-Fahrzeuge pünktlich geliefert

Siemens Mobility hat die Züge termingerecht ausgeliefert. Der Hersteller sorgt mit der Wartung und Instandhaltung im Dortmunder Rail Service Center darüber hinaus dafür, dass die RRX-Fahrzeuge stets einsatzbereit sind: „Die neuen Züge für den Rhein-Ruhr-Express zeichnen sich durch mehr Fahrgastkomfort, erhöhte Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit über 99% aus. Mit der pünktlichen Lieferung von bisher 49 Fahrzeugen und deren Wartung in unserem Depot schaffen wir die Voraussetzungen zum planmäßigen Start für diese weitere Linie des RRX.“, sagt Sabrina Soussan, CEO von Siemens Mobility.

Zeitweise veränderte Linienführung
Infolge von Bauarbeiten in Düsseldorf-Bilk und entlang der Schienenwege im Rheinland kommt es allerdings zu zeitweisen Änderungen bei der Linienführung. Vom 15. Dezember 2019 bis 18. April 2020 sowie vom 14. Juni 2020 bis voraussichtlich Ende 2022 können die Halte Köln Hbf, Dormagen und Neuss Hbf nicht vom RE 6 (RRX) angefahren werden. Ersatzhalt während dieser Zeiträume ist Köln Messe/Deutz (tief). Detaillierte Informationen hierzu erfolgten in unserer Pressemitteilung vom 6. Dezember 2019.)

Zwei weitere Betriebsaufnahmen bis Ende 2020
Seit Dezember 2018 sind RRX-Fahrzeuge bereits auf der Linie RE 11 (RRX) zwischen Düsseldorf und Kassel mit dem Betreiber Abellio Rail NRW unterwegs. Im Juni 2019 kam die Linie RE 5 (RRX) zwischen Wesel und Koblenz mit National Express als Betreiber hinzu. Bis Ende 2020 erfolgen noch zwei weitere Betriebsaufnahmen: Im Juni 2020 übernimmt Abellio Rail NRW die Linie RE 1 (RRX) von Aachen nach Hamm. Im Dezember 2020 startet National Express den Betrieb auf der Linie RE 4 von Aachen nach Dortmund. Damit wäre Ende 2020 der sogenannte RRX-Vorlaufbetrieb komplett gestartet, in dessen Rahmen nach und nach die 84 neuen RRX-Fahrzeuge auf die Strecken gehen. Voraussetzung für die vollständige Realisierung des RRX-Zielkonzepts, mit einem 15-Minuten-Takt auf der Hauptachse Westfalen-Ruhrgebiet-Rheinland, ist der Aus- und Umbau der Gleisinfrastruktur. Die Durchführung der notwendigen Planfeststellungsverfahren sowie der Baumaßnahmen „im laufenden Betrieb“ ist in Arbeit, wird bis zur vollständigen Umsetzung aber noch Jahre dauern.

Weitere Informationen und Bildmaterial zum RRX-Projekt finden Sie unter: www.rrx.de

Pressekontakte:

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr
Sabine Tkatzik
Telefon: 0209 1584 421
Mail: tkatzik@vrr.de

Nahverkehr Rheinland
Holger Klein
Telefon: 0221 2080 847
Mail: holger.klein@nvr.de

Nahverkehr Westfalen-Lippe
Uli Beele
Telefon: 02303 95263 12
Mail: U.Beele@nwl-info.de

National Express Rail GmbH
Cansu Erdogan
Telefon: 0221 6694 1766
Mail: presse@nationalexpress.de